

## Klimaschutzstrategie

Als eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit gilt der Klimawandel. Viele Folgen des Globalen Wandels, wie Bevölkerungswachstum, Sicherheit der Energieversorgung, Verlust der biologischen Vielfalt und Knappheit von Trinkwasser und Nahrung, sind eng mit dem Klimawandel verbunden. Dies unterstreicht die Bedeutung eines schrittweisen, gesellschaftlich und wirtschaftlich tragbaren Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.

Die Berlin Hyp ist der Überzeugung, dass der Kapitalmarkt eine wichtige Rolle beim Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft spielen kann. Zum einen ist er in der Lage, effizient die Kapitalströme zu allokalieren, die benötigt werden, um den Energie- und Ressourcenverbrauch unserer Wirtschaftsweise zu optimieren. Zum anderen ist die Expertise der Finanzmarktakteure gefragt, wenn es darum geht, bei konkreten Geschäften den Kunden hinsichtlich der Finanzierung dabei zu unterstützen, energetisch sinnvoll zu handeln.

Die Berlin Hyp hat auf Basis dieser Überlegungen in einer Reihe von Richtlinien die klimarelevanten Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit geregelt:



- Die Richtlinie zur nachhaltigen Immobilienfinanzierung beschreibt die Berücksichtigung energetisch relevante Bewertungsstandards in die Immobilienbewertung und zeigt auf, wie energetische Sachverhalte in die Kreditvergabe einfließen können.
- In der Richtlinie Betrieblicher Umweltschutz wird die Ermittlung und Optimierung der durch den Geschäftsbetrieb der Berlin Hyp verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen beschrieben.
- In der Richtlinie Nachhaltigkeit für Lieferanten und Dienstleister werden energetische Sachverhalte in die Bewertung der Umweltleistung von Lieferanten mit einbezogen.
- In der Dienstreiseordnung wie auch der Dienstwagenordnung der Berlin Hyp wird eine CO<sub>2</sub>-orientierte Reisegestaltung bzw. Dienstwagenwahl vorgegeben.